



Kron-Zeugen

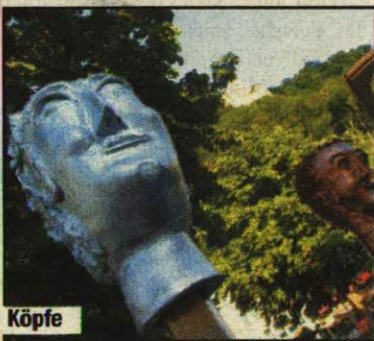


Medienrummel

FOTOS: MARCO DEL ALBER



Festredner WBW



Köpfe

«Jetzt sötten dr ko!»

Betty Dürrs Werke auf dem Rathausplatz Vaduz

Unter dem Motto «I ha gschaffat. Jetzt sötten dr ko!» lud Betty Dürr, gestylt im Asia-Look, am Donnerstagabend zur Vernissage ihrer Ausstellung vor dem Rathaus Vaduz ein.

Und es sind viele gekommen, um sich das Resultat ihres einjährigen Werkens in Holland anzuschauen. Freunde, Presseleute und Prominente nicht nur aus Liechtenstein trafen sich im Zelt zum Apéro, der musikalisch von der Sängerin Anouschka Nitzlnader untermalt wurde.

Fürst Hans-Adam II. liess es sich nicht nehmen, die eigens für ihn kreierte Krone aus Eisen persönlich in Empfang zu nehmen. Das Kunstwerk war zu schwer, um es auf dem Kopf

zu tragen. So blieb es auf dem Podest stehen, wo es jeder bewundern konnte. «Für eine Frau ist das aber eine Leistung!», meinte ein älterer Besucher zu einem anderen, der sich im «Philosophengarten aus 24 Schrottblumen» umsah.

Viel Aufmerksamkeit erregte der «Dreieitenspitz» – eine siebeneinhalb Meter hohe Pyramide aus Aluminium und Glas.

So mancher kam gar nicht mehr los von den eigenwilligen Kunstwerken aus Eisen, Aluminium, Keramik und Schrott, die auf dem Platz vor dem Rathaus stehen und noch heute, Sonntag, von 11 bis 20 Uhr zu sehen sind.

h. r.



Marco Büchel



Vlado Franjevic, André Kindle



Besen-Betty



Und was ist das?



«Dreieitenspitz»-Fan